

Interessengemeinschaft Lärmschutz A49: Aufruf an alle Lärmbetroffenen in Holzhausen

Jetzt ist die Gelegenheit für alle Holzhäuser, die betroffenen Bewohner bei ihrem Kampf gegen die Lärmbelastung durch die A49 zu unterstützen. „Wir haben jetzt endlich die Möglichkeit, aktiv Einfluss zu nehmen“, sagt Aktivist Günther Schumann von der Interessengemeinschaft Lärmschutz A49 (IgL). Die setzt sich seit 2013 in ihrer Freizeit gemeinsam mit der ganzen Gemeinde und dem Bürgermeister für die Verminderung der Lärmbelastung ein, die seit der Neu-Asphaltierung 2010 immens zugenommen hatte. Nach vielen Mühen und einigen kleinen Erfolgen soll es jetzt einen großen Schritt nach vorn gehen. „In der ‚Aufstellung des Lärmschutzplanes Hessen‘ durch das Regierungspräsidium Kassel sehen wir als einen weiteren ‚Baustein für unseren Schutz‘ an“, beton Birgit Ranft als Pressesprecherin der IgL. Mit diesem amtlichen Prozess hätten alle Anwohner von Holzhausen die Möglichkeit, mit einer eigenen Stellungnahme auf die prekäre Situation nach Aufbringung des Krach-Asphalts in Jahr 2010 hinzuweisen. Die Anfertigung einer solchen Stellungnahme ist jedoch nicht ganz unkompliziert. Darum hat die IgL - wie in der letzten Ausgabe des Chattengaukurier angekündigt - zusammen mit Gemeinde und Bürgermeister eine gemeinsame Stellungnahme ausgearbeitet. „Das ist in unserem gemeinsamen Interesse“, erläutert Günther Schumann. „In diese gemeinsame Stellungnahme haben wir unsere zweijährige Erfahrung und unser aktuelles Wissen eingearbeitet.“

Das Ziel: „Wir hoffen, dass sich möglichst viele Bürgerinnen und Bürger dieser ‚Sammel-Stellungnahme‘ anschließen, um unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen.“ Vor dem Hintergrund des angekündigten Weiterbaus der A 49 und einer vermutlichen Verdopplung des Verkehrsaufkommens müssten die Hauptziele kurz- und mittelfristig erreicht werden, um die inzwischen zum Teil unerträglichen Lärmbelastungen der Bürgerinnen und Bürger wieder auf ein ertragbares Maß zu reduzieren. Die bestehen in Reduzierung der Geschwindigkeit für Pkw auf Tempo 100 km/h zwischen 6 und 22 Uhr und auf Tempo 80 zwischen 22 und 6 Uhr, ergänzend für LKW auf Tempo 60 zwischen 22 und 6 Uhr. Sanierung

der Fahrbahnbeläge mit zeitgemäßen lärmindernden Bauweisen, die eine Absenkung des Lärmpegels um mindestens 4 dB(A) gewährleisten. Die bestehenden aktiven Lärmschutzmaßnahmen wie Wall und Mauer auf der Ostseite der Autobahn sind auf ihre in der ursprünglichen Planfeststellung vorgegebenen baulichen Rahmenbedingungen zu prüfen und ggfls. auf die heute gültigen Lärmschutzbedingungen und -parameter aufzurüsten. Ergänzungsmaßnahmen zum aktiven Lärmschutz in folgenden Bereichen: Errichtung einer Lärmschutzwand an der Westseite der A 49 im Ortsbereich Holzhausen und Erweiterung des aktiven Lärmschutzes auf der Ostseite der A 49 von Holzhausen Richtung Dissen. Durchführung geeigneter Maßnahmen, um die Lärmgeräu-



Protest gegen den Lärm vor dem Edermünder Rathaus vor einem Gespräch mit Hessen Mobil (pcj)

sche an den Übergängen von Fahrbahnanschlüssen auf das vorh. Brückenbauwerk zu minimieren bzw. auszuschließen. „Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist für uns alle wichtig. Diese darf jedoch nicht einseitig zu Lasten der an den Verkehrsachsen meistbetroffenen Anwohner gehen“, kommentiert Schumann. Vielmehr müssten durch die zuständigen Behörden kurzfristig geeignete Maßnahmen ergriffen werden, die unmittelbar betroffenen Menschen zu schützen, unabhängig davon, ob es sich beispielsweise um so

wertvolle ‚Güter‘ wie Gesundheit oder die Attraktivität des persönlichen Lebensraumes handelt. „Darum bitten wir alle Holzhäuser Einwohner, unser Anliegen mit ihrer Unterschrift unter unsere Stellungnahme zu unterstützen“, rufen Schumann und Ranft auf. „Wir als IgL wollen und werden gemeinsam mit den Holzhäusern alle Möglichkeiten nutzen, dass Holzhausen wieder ein ruhiges, lebens- und liebenswertes Dörfchen wird, in dem wir gern leben.“

Die bekannten IgL-Unterstützer aus Holzhausen werden daher in den nächsten Wochen im Ort alle Haushalte aufsuchen und Sie um Mitzeichnung der gemeinsamen Stellungnahme bitten. (pcj)



Eltern engagieren sich gegen Lärm - im Interesse ihrer Kinder (pcj)